



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

82 (23.3.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-51545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-51545)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Wöchliche Veröffentlichung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim.

Abonnement:
50 Bg. monatlich, Bringerlohn 10 Bg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonnelle-Zeile 20 Bg. Die Restanten-Zeile 60 Bg. Einzel-Nummern 3 Bg. Doppel-Nummern 5 Bg.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)
Amts- und Kreisverfündigungsblatt
Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil: Schriftredakteur Dr. Hamel,
für den lokalen und pros. Theil: Ernst Müller,
für den Interatentheil: Karl Apfel.
Notationsdruck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei.
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.)
In Mannheim.

Nr. 82.

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 23 März 1892.

Zweites Blatt.

Personalnachrichten.

Ministerium des Innern.

Emil Fezer von Gengenbach wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Mannheim betraut, der charakterisirte Polizeiersteiger Peter Schleich in Karlsruhe wird in gleicher Eigenschaft nach Borsheim versetzt, der charakterisirte Polizeiersteiger Anton Ott in Borsheim wird in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe versetzt.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Entbunden wurde seines Dienstes: Ebertsheim, Herrmann, Rechtspraktikant im Sekretariat des Landgerichts Mannheim, auf Ansuchen. — Zugewiesen wurde: Fäule, Karl, Rechtspraktikant, dem Sekretariat des Landgerichts Mannheim. — Einmässig angeordnet wurde: Brauner, Karl, Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Rosbach. — Versetzt werden: Baumann, Franz, Aktuar beim Amtsgericht Reingenen, zum Amtsgericht Mannheim. Mittelmann, Josef, Aktuar beim Amtsgericht Mannheim, zum Amtsgericht Durlach, Vogel, Franz, Aktuar beim Amtsgericht Durlach, zum Amtsgericht Neustadt, Diez, Georg, Aktuar beim Amtsgericht Neustadt, zum Amtsgericht Reingenen.

Schulwesen.

A. Mittel- und Gewerbeschulen, Lehrerbildungsanstalten.
Die Lehramtspraktikanten: Ritter, Heinrich, als Volontär an das Realgymnasium in Karlsruhe. Reichenberger, Dr. Sigmund, als Volontär an das Gymnasium in Karlsruhe. Rothacker, Heinrich, Volontär am Gymnasium in Heidelberg, zur Stellvertretung an das Gymnasium in Lauterbachheim.

B. Volksschulen.

Beiser, Karl, Unterlehrer in Sulzbach, als. Kallat, als Unterlehrer nach Gerffern. Dreier, Leo, Hilfslehrer in Sulzbach, als. Kallat, wird Unterlehrer daselbst. Hunziker, Ernst, Schulverwalter in Oberwolfach, als Schulverwalter nach Wühl. Krieger, Daniel, Schulverwalter in Sperfeld, wird Hauptlehrer daselbst. Leonhard, Friedrich, Schullehrer, als Unterlehrer nach Ibsesheim. Zentel, August, als Schulverwalter nach Wied n. Amis. Sahnau, Walter, Leopold, Schulverwalter in Wühl, wird Hauptlehrer in Oberwolfach. Winkler, Alois, Schulverwalter in Dullingen, wird Hauptlehrer daselbst. Bähringer, Johann Julius, Schullehrer, als Unterlehrer nach Dullingen. Bähringer, Wilhelm, Unterlehrer in Weisingen, als Unterlehrer nach Kallen.

Schulverwaltung.

Ernannt wurden: Gewichtslehrer Josef Bauer in Mannheim zum Nebenunterlehrer in Waghäusel. Nebenunterlehrer Ambros Sibold in Mannheim zum Gewichtslehrer daselbst. Grenzauferer Karl Friedrich Benz in Biesheim zum Hofenauferer in Mannheim. — Uebertragen wurden: Dem Finanzpraktikanten Adolf Böllin in Sinaen eine Hauptamtsgehilfenstelle bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel. Dem Hilfsauferer Wilhelm Seubert in Mannheim die Stelle eines Grenzauferers in Neubaus. Dem Privatlagerrauferer Ludwig Kuchnerberger in Bruchsal die Stelle eines Grenzauferers in Scherzheim. — Versetzt wurden: Hauptamtsgehilfen August Edle bei Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel nach Freiburg. Hauptamtsgehilfen Karl Eschenberger in Freiburg zur Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel. Grenzauferer Wilhelm Schindler in Osterdingen nach Wollmadingen. Grenzauferer Adolf Fichter in Leopoldsdorff nach Osterdingen. Grenzauferer Adam Brem in Wollmadingen nach Basel. Nebenunterlehrer Christian Streib in Waghäusel nach Mannheim.

Erledigte Stellen für Militärärzte.

1. Straßewart in Karlsruhe oder umliegende Orte, Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe. Gehalt 760 Mark.
2. Landbriefträger beim Postamt Lenzkirch. Gehalt 650 Mark, Reist auf 900 Mark, Wohnungsgeldzuschuß 60 Mark.
3. Briefträger beim Telegraphenamt zu Rühlhausen i. G. Gehalt 900 Mark, Reist auf 1500 Mark, Wohnungsgeldzuschuß 240 Mark.
4. Straßewart in Oberrhein, Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Offenburg. Gehalt 378 Mark.
5. 25 Bahn- und Weichenwärter bei der General-Direktion der Großh. Bod. Staatsbahnen. Anfangsgehalt je 570 Mark jährlich, kann bis 808 Mark steigen, mehr freier Dien. Kleidung und freiem Wohnungsgeld.
6. Inspektor beim Amtsgericht Bruchsal. Gehalt 600 Mark. Bewerbung bei dem Großh. Verwaltungsrat in Karlsruhe.
7. Defosch beim Amtsgericht Karlsruhe. Gehalt 600 Mark. Bewerbung wie ad 1.

Tagesereignisse.

* Coblenz, 21. März. Secondelieutenant v. Salisch vom 28. Infanterie-Regiment erlitt in dieser Nacht den kaummann Wilmann. Zwischen beiden war auf der Schiffbrücke zwischen Ehrenbreitstein und Coblenz ein Streit entstanden. Weimann führte Michelbe Reben. Am „Hotel de Bellevue“ blieb Salisch stehen, und fragte, was Weimann wolle. Dieser erhob darauf den Stod, worauf von Salisch rief: „Stod herunter!“ und sofort einen Schlag über den Kopf erhielt. Dann zog der Lieutenant den Degen und ließ nach dem Angreifer, der noch, von einem anderen Lieutenant verfolgt, bis zur Rheinstraße floh. In einer Wirthschaft nach Weimann

trotz der herbeigeeilten ärztlichen Hilfe nach wenigen Minuten. Der Officier stellte sich der Behörde. Die Ursache des Streites soll Eifersucht gewesen sein.

— Luzern, 20. März. Gestern früh 9 Uhr wurde im geschlossenen Hofraum der Strafanstalt die Hinrichtung des Raubmörders Gatti vorgenommen. Man hatte erwartet, daß sich im Großen Rathe wenigstens eine kleine Mehrheit für Begnadigung aussprechen würde. Es wäre dies vielleicht auch der Fall gewesen, wenn die Behörde nicht unter dem unmittelbaren Eindruck des Gesandnisses Gatti gestanden hätte, der sein Opfer, die Lehrerin Fräulein Deagen, auf eine wahrhaft bestialischer Art hingemordet und in seinem Gesandnisse hatte durchblicken lassen, daß es ihm auch nicht darauf angekommen wäre, einen zufälligen Vorübergehenden ebenfalls zu ermorden, wenn dieser nicht das Weite zu suchen auf dem Thabor sich näher umgesehen hätte. Die ganze Art und Weise, wie Gatti sich bei der Untersuchung benommen und die erschreckende Art der Ausführung seiner ruchlosen That mußten dazu beitragen, bei den meisten Mitgliedern der Begnadigungsbehörde jeden Funken von Mitleid für den Verbrecher zu erlöschen. In der Schweiz hat seit sechsundzwanzig Jahren keine Hinrichtung mehr stattgefunden. In der neuen Bundesverfassung (1874) war die Aufhebung der Todesstrafe grundsätzlich ausgesprochen, doch gelang es einer reactionären Strömung, diesen Satz wiederum zu heftigen, indessen nicht in der Weise, daß die Todesstrafe wieder eingeführt wurde, sondern, daß es einfach den Cantonen anheimgestellt blieb, sie einzuführen oder nicht. Und da beileben sich namentlich die ultramontanen Cantone mit der Wiedererführung. Zwei Mal hat der Luzerner Große Rath (1885 und 1890) Todesurtheile durch Begnadigung ausgeben; die betreffenden Fälle waren sicher um nicht weniger schrecklich als der Gatti. Jedenfalls ist die eben vollzogene Hinrichtung ein Hohn auf die schweizerische Rechtsfähigkeit. Hätte Gatti seine That außerhalb der luzernerischen Grenzen begangen, so konnte er dafür nicht mit dem Tode bestraft werden. Also in ein und derselben Schweiz weicherer Raab und Genicht. In der That, die Hinrichtung in Luzern beweist, wie dringend nötig die Vereinheitlichung des Strafrechts ist.

Briefkasten.

Abonent N. N. hier. Ein Bringdial ist nicht befreit, das Krankengeld der Ortskrankenkasse bei Erkrankung eines seiner Angehörigen an sich zu ziehen. Sie sind verpflichtet, die Uebel eines Handlungshausbes nach § 60 des Handels-Gesetz-Buchs bei unterrichtlichem Unzuland eines seiner Angehörten demselben auf sechs Wochen das Salair zu bezahlen, wenn eine kürzere Frist nicht contractlich bedungen ist. — Warum denn gleich so aufbrauend! Aus Ihrem Schreiben geht deutlich hervor, daß Ihnen die betreffenden Bestimmungen wohl bekannt sind.

Abonent Adam. Ihre Anfrage wurde in einem früheren Briefkasten unseres Blattes längst beantwortet, dürfte aber von Ihnen übersehen worden sein.

Abonent Th. R. hier. Das Spielen auf einer Accord-Zither ist für denjenigen, welcher Notenkenntnis besitzt, auch mit anderen Noten möglich, während derjenige, welcher keine Noten kennt, nach Zahlen spielt. In der beigegebenen Schule für obged. Instrument, sind nämlich sämtliche Noten mit Zahlen versehen, um für den unmusikföhligen Spieler das Erlernen zu erleichtern; eigene Noten hat das Instrument nicht. Wenn Sie jedoch auf einer Accord-Zither spielen können, so ist damit nicht erlagt, daß Sie auch auf einer gewöhnlichen Zither spielen können, dies bedingt wieder ein eigenes Studium.

Abonent O. S. hier. Wenden Sie sich an einen Rechtsanwält.

Abonent S. C. Hedenheim. Ein Aufruf des Vereins der Ritter des Eisernen Kreuzes ist uns nicht bekannt; dagegen fand am Donnerstag Abend eine Verammlung von Inhabern des eisernen Kreuzes I. und II. Classe in der hiesigen Wirthschaft zum „Eichbaum“ statt. Was in der Verammlung beschlossen wurde, können wir Ihnen nicht mittheilen, da uns eine Einladung nicht zugestommen war. Soviel ist nur bekannt, daß die Inhaber des eisernen Kreuzes von einer Berliner Verbindung aus aufgefordert werden sollen, sich einer Reunion an den Reichstag und den preussischen Kriegsminister anzuschließen, behufs Gewährung von Pension.

Abonent S. Kesselbauer. Anfragen wegen gegenseitiger Dooje können wir nicht beantworten.

Auszug aus den Civilstandes-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.

- Verlobete.**
8. Daniel Christophel, Feldschütz u. Karolina Göttel.
 11. Carl Bettinger, Schlosser u. Christiana Gebauer.
 14. Jakob Jähring, Tagner u. Margaretha Hachenburger.
 14. Heinrich Damm, Fabrik-Arbd u. Elisabeth Schütz.
 14. Paul Wehrlicher, Tagner u. Rogg, Wärrten.
 14. Joh. Ludw. Hundschu, Eisen-Diätar u. Maria Kath. Wolf.
 15. Leonh. Nager, Fabrik-Kulffeder u. Jul. Anna Kath. Kolb.
 15. Otto Robert Henrich, Schenker u. Emma Franz, Schönlain.
 15. Phil. Hermann, Maschinenwärter u. Caroline Stif.
 15. Michael Haas, Fabrik-Arbeiter u. Elisabeth Kaiser.
 15. Jakob Horn, Kesselschmied u. Anna Maria Ruppelmaier.
 15. Math. Hellbauer, F.-A. u. Barbara Klamm.
 16. Paul Albert Christ, Schlosser u. Rogg, Ros. Kath. Böhm.
 16. Michael Dier, Kasser u. Anna Maria Kunz.
 26. Ant. Bernh. Stih, Locomotivführer u. Joh. Louise Seidenstricker.
 15. Christ. Gonn. Schwertke, Bautechniker u. Anna Maria Schmid.
- März.**
12. Ga. Baier, Schuhm. m. Anna Rosina Kallenmaier.
 12. Franz Dörler, Locomotivführer m. Anna Maria Lang.
 14. Friedrich Dahn, Eisenbrecher m. Kath. Dreyer.
- Geborene.**
7. Carolina, T. v. Josef Zantinger, Wirthshausmann.
 10. Marg. Henriette, T. v. Joh. Georg Dickerle, Schreiner.
 8. Joh. Johanna, T. v. Carl Ad. Wolfendörf, Bauführer.
 13. Mathilde, T. v. Maxim. Hof, Maurer.
 7. Maria Louise, T. v. Johann Gich, Tagner.
 8. Johann, S. v. Johann Schneider, F.-A.
 10. Karl August, S. v. Joh. Walldilich, Locomotivführer.
 14. Johann Adam, S. v. Lorenz Stein, Tagner.
 12. Carl, S. v. Caspar Geis, Schmelz.
 8. Anna Maria Sofia, T. v. Joh. Karl Friedr. Wähle, Maschinenmeister.
 4. Elisabeth, Anna Josefine, T. v. Joh. Bappert, F.-A.
 14. Barbara, T. v. Franz Rath, Spengler.
 10. Amalia Kath., T. v. Herm. Stahl, Bureau-Diener.
 11. Louise, T. v. Christ. Karl Böhler, F.-A.
 13. Franziska, T. v. Friedrich Schmidt, F.-A.
 10. Maria Clara, T. v. Valentin Kerfel, Bäcker.
 11. Auguste Wilh., T. v. Karl Keller, Schlosser.
 10. Anton, S. v. Andr. Hergenböhler, Buchbinderei-Diener.
 13. Wilhelmine, T. v. Lorenz Brotschard, Komiker.
 10. Anna Johanna.
 10. Georg, S. v. Math. Gärtner, F.-A.
 14. Philipp Friedrich, S. v. Andr. Wögel, Schuhmacher.
 15. Hermann, S. v. Jos. Gust. Droschke, Igl. Kesselschmied.
 15. Johann, S. v. Johann Ad. Schmann, F.-A.
 15. Elisabeth, T. v. Jakob Hadenberger, Wagenwärter.
 16. Wilhelmina Philippina, T. v. Aug. Ruppert, Maschinenist.
 14. Franz Josef.
 13. Maria Kath., T. v. Karl Adam Gauthier, Wagenwärter.
 14. Georg Wilh. Joh., S. v. Joh. Leopold, Bankbeamter.
 17. Carolina Maria, T. v. August Adolf Göppel, Schreiner.
 15. Hermann Carl, S. v. Joh. Kessler, Galvanisier.
 16. Ernst, S. v. Paul Neumüller, Bureau-Diener.
 15. Katharina, T. v. Gg. Straßer, Tagner.
 17. Olga Elisabeth, T. v. Michael Henke, F.-A.
 18. Martha Anna, T. v. Joh. Ad. Bemerla, Schlossermeister.
- März.**
10. Anna Maria Richter, 61 J. a., Wwe. v. Peter Forstner, Steinbauer.
 11. Frieda, 2 M. 16 J. a., T. v. Michael Pfandt, F.-A.
 13. Johann, 1 M. 20 J. a., S. v. Joh. Böhler, Maschinenheizer.
 14. Theodor, 5 M. 8 J. a., S. v. Josef Wenz, Hafenaufseher.
 14. Alwine Karolina, 1 J. 6 M. a., T. v. Georg Deutsch, Buchbinder.
 14. Johann Hammer, 52 J. a., Privatmann.
 12. Elisabeth, 2 J. 8 M. a., T. v. Andr. Knopf, F.-A.
 12. Ant. Robert, 10 M. 23 J. a., S. v. Ril. Ritzhaupt, F.-A.
 12. Josef, 2 M. 20 J. a., S. v. Phil. Andres, F.-A.
 14. Adam Weis, 33 J. a., F.-A.
 12. Eva, 2 J. 5 M. a., T. v. Jacob Kunz, F.-A.
 17. Georg, 18 J. a., S. v. Johann Belling, Schneidermeister.

Conservatorium für Musik

in Mannheim, Lit. P 2 Nr. 6.

(Oparschule.)

1. April neuer Cursus. Eintritt in die Anstalt zu jeder Zeit.

Lehrgegenstände sind: Clavierspiel, Gesang, Violine, Cello, sämtliche Orchesterinstrumente, Orgel, Theorie und Partiturspiel, Streich-Quartett, Orchesterspiel, Chorgesang, italienische Sprache, Deklamation und Mimik.

Vorschule für Anfänger im Clavierspiel, Violine und Cello. 34020
Anmeldungen und Prospekt durch die Direktion
M. Pohl, Musikdirektor.

Kanalbau, Hausentwässerungen.

Ph. Fuchs & Priester

B 6, 6. Ingenieure. B 6, 6.
Kaufm.: nehmen auch entgegen die Herren Inhabere
Carl Achilles, M 2, 4. Jos. Leonhard, G 3, 2.
Herm. Varber, N 2, 9/10. Raffot S. Werner, B 1, 7/10.
Casp. Hiegelcamp, B 4, 9. Emil Rhein, S 3, 4. 10688
Adam Langbein, P 6, 11. Wunder S. Bühler, H 7, 23.

Wohnung und Bureau
befindet sich von heute ab 34899
M 8, 7, Molkestraße.
Rudolf Tillesen, Architekt.

Erste Mannheimer
* Typographische Anstalt *
Wending Dr. Haas & Co.
Buchdruckerei, Lithographie

Anfertigung aller vorkommenden Buchdruckarbeiten für alle Geschäftszweige. Besondere Aufmerksamkeit bei promptester, billiger Ausführung.

Bensdorp & Comp. in Amsterdam

empfehlen ihr feines

holländ. Cacaopulver

offen nach Gewicht
im Verkauf und in Büchsen
bedeutend billiger als die anderen feinen-holländischen Sorten,
von vorzüglichstem Geschmack, garantiert rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.
Zu haben in allen besseren Geschäften der Colonial-, Delicatessen-, Materialwaren- und Drogen-Branche.
Haupt-en gros-Lager für Deutschland bei:
ALFRED POLL in Köln, Hermann-Beckerstrasse 7,

Wohne jetzt
K 2, 9.
J. A. Weiss, Tierarzt.
Pianos!
in Kauf und Miete.
K. Ferd. Heckel,
O 3, 10, 16197
Hof-Rußlandhandlung.

Klassiker.
Geschenk-Literatur.
Prachtwerke
von R. 10.— an 2c.
empfehlen in reichster
Auswahl
Ernst Aletter's
Buchhandlg., M 1, 1.
Globen. 21164

Barthold Meyer, Schneider
Herren- u. Knabenkleider nach Maass.
Lager in deutschen, engl. u. franz. Stoffen.
D 3, 2.
Theaterstrasse.



Hill & Müller,
Gummi- und Kautschukwaren,
Mannheim
P 2, 14 vis-à-vis der Post.
Telephon Nr. 576

Größtes Lager sämtlicher techn. Gummi- und Kautschukwaren, Wasserstandsgläser, und Asbestwaren, Papphahnenfahnen, Papphahnen, Papphahnen, Papphahnen 2c.
Nicht vorrätige Dimensionen innerhalb 24 Stunden.

Für kleine Kapitalisten
ist die Berliner Abendpost der beste Wegweiser und Rathgeber. Handelt sieh mit ausführlichem Kurszettel und Verlosungsalisten — Unentgeltliche Auskunft in Börsensachen. Abonnement vierteljährlich bei allen Postanstalten 1 Mark 25 Pfennig. 34743 Die „Berliner Abendpost“ hat 75 000 Abonnenten.

Gebrüder Budeberg
A 3, 5,
gegenüber dem Theateringang.
Präzisions-Mechaniker und Optiker.
Geräthchaften für wissenschaftliche und technische Chemie.
Grosses Lager in allen optischen Gegenständen, wie Brillen, Zwickel etc., Barometer u. Thermometer in reichster Auswahl. 7008

Phot. Atelier
ersten Ranges
Herm. Klebusch
Strohmarkt
0 4, 5
Trambahnhaltstelle. 34528

Empfehle mein reich assortirtes Lager solch gearbeiteter **Kasten- und Polstermöbel.**
Möbel-Lager
M 4,1 Jean Lotter M 4,1.
Insbesondere liefert ich **Vollständige Betten** und empfehle solche mit tannenen lackirter Bettlade sammt Matratze und Federbett zu M. 88 mit mehrgemessener polierter Bettlade zu „ 85 und höher.

Peiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz. Überall vorrätig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.
34377

Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Lustig, Berlin, Prinzenstrasse 43, part. Preisliste gratis und franco. Stiele Anerkennungs schreiben.

C. A. Vetter,
D 3, 11 1/2 D 3, 11 1/2
neben dem Bankhaus
W. Ladenburg & Söhne.
MÖBEL
Kasten- und Polster-Möbel jeder Art. 23552
Fertige Betten.
Brompte Bedienung bei mäßigen aber festen Preisen.

Für Confirmanden
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in evangel. und kathol. **Gesang- & Gebetbüchern** von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden zu billigen Preisen. Die Namen werden gratis darauf vergolddet.
A. LöwenhauptSöhne
Rauhaus. 33818
Meine Wohnung und mein Bureau befinden sich jetzt in meinem Hause 34685
= Q 2, 7 =
(„Zum Lutherpfoertchen“).
Valentin Schwab,
Siegenschafts- u. Hypothekenagent, Wohnungsvermittler.
Telephon Nr. 586.

Reste Bugtin und Sammgarne,
unseres Lagers zu Dosen, Knäugen und Kletteln geeignet, bedeutend unter Fabrikpreis M 5, 5, part. einzeln abgegeben.

Herd- und Ofen-Reparaturen jeder Art sowie Ausbesserungen werden prompt u. solb ausgeführt. 2422
Georg Luz Sohn,
F 4, 8. F 4, 8.
Billiger Transport.
Suche Retourladung u. Konfranz nach Mannheim u. von Parisruhe nach Mannheim; den 28. März von Mannheim nach Frankfurt u. von Heidelberg nach Mannheim. Möbeltransport-Gesellschaft
Frz. Holzer, H 4, 5.
Mannheim. 34291
Es wird fortwährend zum **Waschen und Bügeln (Glantzügeln)** angenommen und prompt und billig besorgt. 10618
Q 5, 19 parterre.

Maschinenfabrik Gßlingen.
30007 Elektrotechnische Abtheilung.
Dynamomaschinen, Bogenlampen, Einrichtung elektrischer Beleuchtung, Kraftübertragung, Elektrolyse
Vertreter: **Moyé & Stotz, Mannheim.**

Neu eröffnet
Besten helle Medicinal-Leberthran
gereinigten Dampf-Leberthran, mildschmeckend, auf Wunsch auch mit Pfeffermünzöl; Kinder-Nahrungsmittel, Medicinalweine, Verbandstoffe, sowie alle übrigen Drogen-, Colonial-, Material- und Farbwaren empfehlen billigst 24608
Gebrüder Ebert, G 3, 14.

Poliren
und Aufpoliren wird angenommen. H 7, 4, 4. Stod.

1891er beste Legehühner, von 1,25 bis 3 Mk., Kreuzungshühner von Hahntrier und Sandraße ca. 1,35 bis 2,40 Mk., Italiener Gruthühner, Riesenten und Nieren-Gänse gibt colossale Eier, werden in der Maß 25 Pfd. schwer, legen jährlich 80—70 Eier, billig bei **J. Brunner,** Geflügelhof in Worms. Berl. Preisliste. 19301
Wo findet man regelmäßig und zuverlässig die Ziehungslisten von Anleihenloosen? In der „Ziehungsliste“, die jährlich nur 2 Mk. kostet. Probenummern gratis und franco durch die **Sammel-Vereinsbank in Bern.** 24262

Jede Mutter beachte und versuche das beste Mittel gegen das **Wundwerden der Säuglinge,** gegen Ausfließen von Kranten, gegen Ausfließen von Hände und Gesicht, 15289 gegen Ausgehen der Hüfte. **Schneible's Kinder-Creme** ist von Aerzten empfohlen und zu haben in Dosen von 25 u. 50 Pfg. in Mannheim bei **Ludwig & Schürhelm** und **Friedrich Becker,** in Ludwigshafen bei Herrm. Maher.

Allgemeine Börsen-Zeitung für Privatscapitalisten und Rentiers vertritt, unabhängig u. streng partellos, die Interessen der kleineren Capitalisten, bringt populäre Leitartikel über wicht. Finanz- u. nationalök. Angelegenh., über d. Vorgänge a. d. Börse, Referate über alle a. d. Gebiete stattgehabten Ereignisse, Originalberichte über a. Generalversamml., Aussäße a. d. Jahresberichten, ausführl. Börsenberichte, Versicherungswesen, ertheilt **Rath und Auskunft** a. alle Anfragen Finanz, Natur u. control. d. Verloosb. Effecten d. Abonnenten. Beilagen: Allg. Verloos-Tabelle d. D. Reichs- u. K. Preuss. Staats-Ans., vollständiger Courszettel. 35172
XX. Jahrg. Preis 5 M. quart. Probenummern gratis u. franco. Berlin S. W., Wilhelmstr. 119/120.

Wassersucht-
Asthma, Nieren- und Harnsteinkrankheiten erhalten Rath und sichere Hilfe. Zahllose täglich einlaufende Dank- und Anerkennungsschreiben bezeugen die groshartigen Erfolge. 20678
Friedrich Meyer, Münster i. W.

Hühneraugenmittel der **Rosen-Apothek** in Würzburg. Wirksamstes Mittel gegen Hühneraugen u. Hornhaut 30 Pfg. In vielen Apotheken oder gegen 30 Pfg. in Marken direct von d. **Rosen-Apothek** in Würzburg. Welche den Bestand einer **Damen,** erfahrenen Hebamina mündlich, sind Rath u. Aufnahme u. Discretion bei Frau Lange, Köln. Karlsruherhof 49 part. 24950
Aite Bücher einzeln wie in ganzen Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen 10011
u. **Vender's Antiqu- & Buchh.** N 4, 12.

Zur gest. Beachtung!
Strickarbeiten werden solb u. billig ausgeführt von der **Maschinenstrickerel**
Lina Schweizer, K 3, 10b.

Wichtig für Hausfrauen!
Als bestes Fabrikat der Gegenwart zum **Schnecken- u. gründlichen Waschen u. Reinigen der Wäsche** wird empfohlen: 35176
„Lessive-universelle Universal-Lauge“.
Zu beziehen in allen besseren Colonial-, Material-, Seifen- u. Handlungen. Vertreter für Mannheim und Ludwigshafen
Carl Jung, E 8, 8, Mannheim.

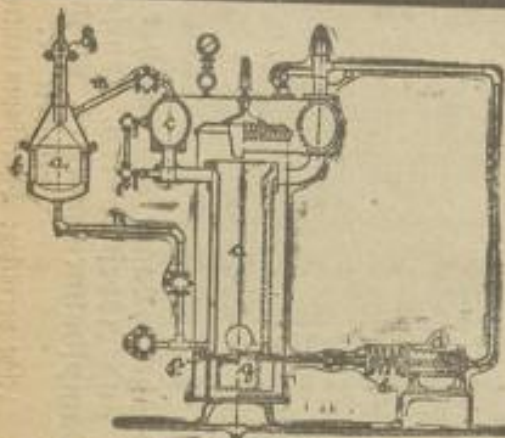
Mainzer Tagblatt.
Mainzer Zeitung.
Erscheint 7 Mal wöchentlich.
Gelesenste Provinzialzeitung im Großherzogthum Hessen.
Redaction: **Wilhelm Jacoby.**
Abonnements für das nächste Quartal zu M. 2.65 mit Beistellung nehmen alle Postanstalten an. Einziges Blatt in Mainz, in welchem sich sämtliche amtlichen Anzeigen vereinigen finden, daher unentbehrlich für die Geschäftswelt. Gezügnete Verbreitung von Inseraten, die Zeitspalt 20 Pf. 34977

Avis für Damen.
Elegante Damenkleider werden unter Garantie, gut sitzend von M. 7 an angefertigt. 35210
J. Friedberger, Breitstraße, S 1, 4.

Amteblatt für die Oberamtsbezirke Heilbronn, Brackenheim, Neckaraulm, Weinsberg und für den hessischen Bezirk Wimpfen.
Verbreitetstes Blatt des württemberg. Unterlandes.
 Kommt täglich durch Vermittlung von 500 Poststellen in mehr als 500 Städten und Ortschaften zur Vertheilung.

Heilbronn.
Neckar-Zeitung
 Auflage 13500 Exemplare.

Man abonniert bei allen Postämtern zum Preise von nur M. 2. — vierteljährlich ausschliesslich Postzuschlag.
 Inseratenpreis 15 Pfg. per Zeile, Reklamen 30 Pfg.
 Verlag der Neckar-Zeitung
 Kraemer & Schell.
 34978



Dampf-Erzeuger für Central-Heizungen
 mit selbstthätiger Speise-Vorrichtung u. Zugregelung.
 Ich erlaube mir, die Herren Baumeister, Architekten und Hausbesitzer auf meinen mit deutschem Reichspatent versehenen
Dampf-Erzeuger für Central-Heizungen
 mit selbstthätiger Speisevorrichtung und Zugregelung aufmerksam zu machen. Die Heizungsanlage nimmt wenig Platz in Anspruch, erfordert wenig Brennmaterial und ist vollständig gefahrlos.
C. Fliegelskamp,
 Installateur für Gas- & Wasserleitung.
 Mannheim, B 4, 9.

Erklärung zu obigem, die Anlage veranschaulichenden Cliché.
 Zur selbstthätigen Speisung des ringförmigen Dampf-Erzeugers a ist der von einer Wasserleitung gespeiste Wasserbehälter b durch Rohre m und n mit dem Dampfraum c und dem Wasserraum von a verbunden, und ein Schwimmer s' in b regelt den Wasserzufluss durch das Ventil b' nach dem Stand des Wassers in a. Der Dampfdruck wird durch einen Dampfcolinder d, der mit c durch Rohre r in Verbindung steht, demart geregelt, dass bei zu hohem Druck der Kolben in d entgegen der Feder e die Luftzufuhr unter dem Koff p durch einen Schieber g vermindert und bei abnehmendem Druck durch e wieder zurückgedrängt wird.
 Das Patent ist auch zu verkaufen.

C 3, 9 **J. M. Ciolina** C 3, 9
 Special-Geschäft in 30293
Schwarzen Damenkleiderstoffen, Seidenzeugen.
 Halbtrazerwaren, Damenröden und Tüchern.
 Abgepasste Teppiche.
 Füll- und Spachtel-Gardinen.
 Portiären, Tisch-, Bett- und Reisedecken.



Größtes Lager in
 Bolster- u. Kasten-Wöbel
 Betten u. Spiegel.
 Fr. Rötter, H 5, 2.

Pianino's etc.
 neu und gebraucht, in großer Auswahl. — Verkauf u. Vermietung zu billigen Preisen bei
A. Donecker, O 2, 9.

WER
 ohne nennenswerthes **RISICO**, selbst mit nur kleinen Summen, von 100 Mark an **grosse GEWINNE**

zu erzielen wünscht, sollte es nicht verabsäumen, unseren an jedem Sonnabend erscheinenden **„WOCHENBERICHT“** den wir gratis u. franco versenden, aufmerksam zu verfolgen.
A. S. COCHRANE & SONS
 (Gegründet 1867.)
 13 & 14, CORNHILL
 32155 London, E.C.

Ausverkauf wegen Umbau des Ladens.

Um vor dem im Juni stattfindenden Umbau meines Ladens, mein Lager zu verkleinern, habe ich einen grossen Theil sämtlicher Qualitäten 35128
Glacé-, Schwedischer u. Stoffhandschuhe
 zurückgesetzt und verkaufe dieselben zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**
Wilhelm Ellstaetter
 N 3, 7/8 Kunststrasse N 3, 7/8.

Heinrich Helwig.

M 2, 8 Mannheim M 2, 8
 empfiehlt sich zur Lieferung von:
 Gummi-Schläuchen, -Platten, -Ringen, -Schnüren,
 Gummi-Baumwolltreibriemen, -Gasbesteln,
 Gummi-Matten und -Läufern,
 Hanfschläuchen, rohe und innen gummirte,
 Asbest-Platten, -Ringen, -Schnüren,
 Feuerwehr-Requisiten, Extinctoren, Leitern,
 Manometern, Ledertreibriemen, Wasserstandgläsern.
 Telephon Nr. 529. 20963

Die weltbekannte **Bettfedernfabrik**
 von **Gustav Lottig**, Berlin, Brunnstr. 43, verleiht gegen Rücknahme (nicht unter 10 Mk.) **echt chinesische Mandarinendaunen**, das Pfund zu Mk. 2,75. Diese Daunen übertreffen an Haltbarkeit und grobkörniger Füllkraft alle inländischen Daunen. Drei Pfund füllen ein großes Doppelbett aufrecht. Tausende von Anerkennungs-schreiben liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Cl. 7. Seidenhaus. Cl. 7.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für die kommende Saison beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
 Directer Import acht japanischer Foulards.
Theodor Silberstein
 C 1, 7 Breitestrasse C 1, 7.

Confirmanden-Spüte

in eleganten Formen und nur guten Qualitäten bei
Emil Kölle, Q 1, 2.
 Breitestrasse, neben der Pelikan-Apotheke.

Größte Neuheit der Gegenwart!

Herzlich empfohlen!
 Rein Reiner mehr! Rein Plaster mehr! Keine Tinctur mehr!
 v. n. Geschl. geschützt Nr. 380.
RADICAL
 Erster einziger Apparat zur sicheren u. gefahrlosen Entfernung von Hühneraugen u. Hornhaut.
 Patentirt in den meist Staaten.
 Besondere Vorzüge:
 1) Schließt in wenigen Sekunden schmerzlos jedes Hühnerauge und jede Hornhaut ab;
 2) Irigend welche Gefahr ist vollständig ausgeschlossen;
 3) Keine Abnutzung, daher unverwundlich;
 4) Schnelles und leichtes Reinigen.
 Nr. 1. bronziert, mit naturpolirten Griffen 2 Mk.
 Nr. 2. vernickelt mit mit. Ebenholz-Griffen 3 Mk.
 in eleganten Cartons.
 In den meisten Apotheken, feineren Droguen, Parfümerie, Galanterie- u. Geschäften der Welt käuflich; Verkaufsstellen durch rolbe runde Placate kenntlich. Nach Orten ohne Niederlagen senden direct gegen vorherige Einzahlung des Betrages für Deutschland und Oesterreich-Ungarn o. St. 20 Pf. Porto) oder Nachnahme. Ausland. Marken können nicht in Zahlung nehmen. Innerhalb 6 Wochen nachweislich über 70002 Stück verkauft!
 Alleinige Fabrikanten und Patentinhaber:
Bertel & Wagner.
 Dresden 3.
 P. S. Bitte zu beachten, daß unsere Apparate aus einer ganz anderen Masse präparirt sind, als die vor mehreren Jahren in den Handel gebrachten engl. Hühneraugen-Keilen, welche sich nicht reinigen lassen und sehr leicht abnutzen. 32747

Mannheim's beste Seife!
Doering's Seife mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur **Haut- und Schönheitspflege**, ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften erhältlich.
 Diese Seife gibt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter **zart und glatt.**
 Doerings Seife ist nicht allein in den hiesigen feinsten Damen-Boudoirs, sondern in fast allen Haushaltungen Mannheims und Umgegend **ausschliesslich im Gebrauch**, sie wird von Jedermann benützt, dem daran gelegen ist, **eine schöne, gesunde und reine Haut zu haben.**

Weil Doering's Seife mit der Eule nur Seife ist, d. h. nur aus Fett und Lauge besteht, ferner weder Wasserglas, Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält, wascht sie sich auch nur sehr wenig ab, ist bis auf den kleinsten Rest zu verwenden und obgleich als die beste und die der Haut am zuträglichsten anerkannt, doch **die billigste Toilette-Seife der Welt!**
 Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzmarke die Eule aufgeprägt sein, daher die Bezeichnung: „Doering's Seife mit der Eule“.
 Preis 40 Pfg. pro Stück. 17044

Livrées für die Dienerschaft

Jagd- und Stall-Anzüge | Muster, Preis-courante franco. | Reitbekleider, | Alter Hohenzollernmützel.
Gebrüder Labandter, Mannheim, P 1, 1, Planken, im Zettl'schen Hause.
 Telephon No. 630. 19135

Franz Holzer
 H 4, 5. H 4, 5.
 Mitglied des 38989
 Allgem. europ. Reise-transport-Verband Alliance-Expediturverein
MANNHEIM.
 Der Bahn ohne Umfabung.

Saison 1892! Geschäfts-Empfehlung. Saison 1892!
 Unterzeichnetem empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum im Abwaschen von Häusern, Fluren, Treppenhäusern etc. mit besonderer Berücksichtigung in der Behandlung von Marmorien bei rascher und billiger Bedienung. Achtungsvoll
 35334 F 6, 15 Emil Mittel, F 6 15.

H. Siebened & Cie.
 P 6, 1. P 6, 1.

Fench's Adressbücher
 ganz Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Schweiz, Italien, theilweise neueste Ausgabe von 1891 billig zu verkaufen. 34828
 Näheres im Verlag.

Mühlhauser Zeugstoffe.
 Neue Sendungen angekommen aller Arten, namentlich auch Buchs-tin- u. Kammgarn-Netze, sowie Confirmandenkleiderstoffe. 34999
 Josef Schmitz, O 6, 6, Heibelbergstrasse.

Empfehle mein **Schuhlager**
 in nur besten Waaren, auch eigenes Fabrikat. Specialität in feinen Herren-Hohr-schuh zu äußerst billigen Preisen. 34724
Mohr, U 5, 29.

Ein wahrer Schatz
 für die unglaublichsten Opfer der Selbstschonung (Dementia) und geistigen Ausartungsgenialität-erkrankten Wurz:
Dr. Retan's Selbstschonung
 60. Ann. Mit 21 Abbild. Preis 4 Mark. Leseblätter, der zu den schmerzlichen Folgen dieser Leiden führen, sowie aufrichtigen Bittens, raschen jährlich Tausende von sichern Tod-lagen-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 24, sowie durch jede Buchhandlung.

31024
Velichen-Mildeste Rosen-Hoig-Seife
 überaus mild und sehr aromatisch, empfiehlt in Packeten enth. 3 St. 40 Pfl. J. Braun. 21090